



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

A/BVG/64.30-1

Drucksachen-Nr. XVIII-2550  
27.10.2010

### Kleine Anfrage

gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz

- öffentlich -

Gremium	am
Bezirksversammlung	28.10.2010
Verkehrsausschuss	01.11.2010
Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport	16.11.2010

#### **Kosten für Sielanschluss an der Heinrich-Plett-Straße**

Kleine Anfrage von Dr. Bettina Wehner (SPD-Fraktion)

Im Umkreis des Weges zwischen Heinrich-Plett-Straße und Windmühlenweg kommt es regelmäßig bei starken Niederschlägen sommers wie winters zu Überschwemmungen. Hier liegt das Planschbecken neben dem Elbe-Aktiv-Spielplatz, das im vergangenen Sommer mit Hilfe des Amtes wieder Attraktion für Kinder und Eltern aus der näheren und weiteren Umgebung war. Hier verläuft auch ein frequentierter Weg, der die Stadtteile Osdorf (EEZ) und Flottbek (Wochenmarkt) verbindet.

Für das Planschbecken und den Verbindungsweg existiert ein gemeinsames Problem, das ist der stark verzögerte Wasserablauf nach starkem Niederschlag; denn hier gibt es nur eine Sickergrube, ein regulärer Anschluss an das Sielsystem fehlt immer noch.

#### **Vor diesem Hintergrund frage ich das Amt:**

1. Welche Maßnahmen sind im Einzelnen für einen regulären Anschluss an das Sielsystem erforderlich?
  - 1.1 Müssen alle Maßnahmen auf einmal umgesetzt oder können auch einzelne Maßnahmen vorgezogen werden?
  - 1.2 Kann das Amt Vorschläge für eine in Etappen umsetzbare Realisierung machen?
2. Mit welchen Kosten ist zu rechnen? Wenn Einzelmaßnahmen vorgezogen werden können, was kosten die Einzelmaßnahmen?

Das Bezirksamt Altona beantwortet die Fragen wie folgt:

**Zu Frage 1.:**

Im Rahmen der Bewilligung von Sondermitteln aus Mehreinnahmen aus Großwerbeanlagen im Juli 2010 mit einer Summe von 15.000,- € ist es möglich, die folgenden notwendigen Maßnahmen umzusetzen:

- Erneuerung des Sielanschlusses,
- Erneuerung der Wassertechnik am Planschbecken und
- Anschluss von Wassereinläufen am Weg an das Siel.

Die Maßnahmen sind beauftragt und werden als Gesamtmaßnahme Anfang November 2010 umgesetzt.

**Zu Frage 2.:**

Alle anfallenden Kosten der o.g. Maßnahmen werden aus den bewilligten Sondermitteln in Höhe von 15.000,- € bestritten.

**Petition: Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.**

Anlage/n:

ohne Anlagen